

29. September 2005

Bodenbündnis Jahrestagung in Krems/Stein

Plank: Täglich werden in Österreich 20 Hektar Boden verbraucht

Boden ist ein nicht vermehrbares Gut, mit dem großzügig, oft sogar sorglos umgegangen wird. Als Standort für landwirtschaftliche Kulturen, als Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen oder als Rückhaltebereich für Niederschläge und Hochwässer erfüllen Böden wertvolle Funktionen. „In Österreich werden täglich 20 Hektar Boden verbraucht“, betont Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, der am 6. Oktober in Krems/Stein die vierte Jahrestagung des europäischen Bodenbündnisses eröffnen wird.

Das Land Niederösterreich ist im Jahr 2003 dem Bodenbündnis europäischer Städte und Gemeinden beigetreten. Durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und konkrete Projekte zum Bodenschutz sollen Bewusstseinsbildung betrieben und eine Trendumkehr erreicht werden. Bei der Konferenz werden kommunale Strategien zum nachhaltigen Umgang mit Böden präsentiert. Neben der aktuellen europäischen Bodenschutzstrategie werden die Themen Boden schonende Siedlungsentwicklung, Boden und Gewässer sowie der Umgang mit Kontamination in der Siedlungsentwicklung behandelt. Die Referentinnen und Referenten kommen aus Deutschland, der Schweiz, Slowenien, Oberösterreich und Niederösterreich.

Anmeldungen sind beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landentwicklung unter 02742/9005-16611 oder 16627, www.bodenbuendnis.org noch möglich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at